



Rubrik: Mensch und Natur

Ausgabe 5 - 2018

Stadträndler setzen sich durch

Als Stadtbewohner gefragt wurden, welcher der innerhalb der Stadtzeile befindlichen Teiche in Kaliningrad als Erstes gesäubert und verschönert werden sollte, sprachen sich die meisten Befragten für den Letneje-Teich (ehem. Schwanenteich) aus. Dieser liegt am südlichen Stadtrand Kaliningrads.

An der Umfrage nahmen 1869 Menschen teil. 549 sprachen sich für eine Ausbesserung der Fußgängerzone aus, die im Stadtzentrum die Sommera-Straße kreuzt. 215 würden es bevorzugen, wenn die Entscheidung zugunsten des Nischni-Teichs (ehem. Schlossteich) gefallen wäre.

Das Fazit der Umfrage wurde in einer Sitzung der Stadtverwaltung gezogen, in der zur Debatte stand, welches der in der Stadt vorhandenen Natur- und Infrastrukturobjekte in das Förderprogramm „Schaffung eines modernen Stadtmilieus“ aufgenommen werden sollte. Die Stadt stellt für die Umsetzung des Förderprogramms 55 Millionen Rubel zur Verfügung.

© Königsberger Express